

AKTUELLE PUBLIKATIONEN DES INSTITUTS FÜR VOR- UND FRÜHGESCHICHTLICHE ARCHÄOLOGIE

F. Nikulka/D. Hofmann/R. Schumann (Hrsg.),
Menschen – Dinge – Orte. Aktuelle Forschungen
des Instituts für Vor- und Frühgeschichtliche
Archäologie der Universität Hamburg (Hamburg
2018).

Die hier vorgestellten Projekte des Instituts für
Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie der Uni-
versität Hamburg repräsentieren das breite Spek-
trum vielfältiger Aktivitäten und Forschungen von
Lehrenden und Studierenden, die chronologisch
von der Steinzeit bis in die jüngste Vergangenheit
und räumlich teils weit über Norddeutschland
hinaus reichen.

Feldforschungen an Land und unter Wasser,
Studienprojekte, Drittmittelvorhaben, Auswertun-
gen älterer und neuerer Grabungen, Studien zur
Geschichte des Faches, Geoprospektionen, Experi-
mentalarchäologie, Herstellungs- und Gebrauchs-
spurenanalysen, 3D-Mikroskopie und digitale
Modellierungen zeigen, wie vielfältig die Vor- und
Frühgeschichtliche Archäologie an der Universität
Hamburg tätig ist.
Über all dies wird in diesem Buch exemplarisch
und allgemeinverständlich berichtet.

FAKULTÄT
FÜR GEISTESWISSENSCHAFTEN

FACHBEREICH KULTURWISSENSCHAFTEN

INSTITUT FÜR VOR- UND
FRÜHGESCHICHTLICHE ARCHÄOLOGIE

HAMBURGER VORGESCHICHTSVEREIN

KONTAKT UND ANSPRECHPARTNER

Universität Hamburg
Fakultät für Geisteswissenschaften

Fachbereich Kulturwissenschaften
Edmund-Siemers-Allee 1 West
20146 Hamburg

www.fbkultur.uni-hamburg.de

PROF. DR. FRANK NIKULKA
Institut für Vor- und Frühgeschichtliche
Archäologie
www.fbkultur.uni-hamburg.de/vfg

Geschäftszimmer
archaeologie.fb09@uni-hamburg.de
Tel. 040 42838-4755

VERANSTALTUNGEN VOR- UND FRÜHGESCHICHTLICHE ARCHÄOLOGIE WINTER 2018

Titelbild: M. Wunderlich



FAKULTÄT
FÜR GEISTESWISSENSCHAFTEN

TERMINE

**CIRCUM-BALTIC INTERACTION IN THE BRONZE
AGE (CIBA)**

HAMBURG 23.-24.11.2018

Die Bronzezeit ist eine Zeit der zunehmenden
Interaktion. Einige Teile davon sind sehr gut er-
forscht, und für einige Regionen wurden sehr star-
ke Narrative von Hierarchisierung, Abhängigkeit
von externer Rohstoffversorgung und Spezialisie-
rung vorgeschlagen. Konsequente Verknüpfungen
wurden zum Beispiel zwischen der Existenz von
Kriegsführung / einer Kriegerelite und Einfriedun-
gen einerseits und Fernkontakten und Prestigegü-
tern andererseits gezogen. In anderen Regionen
erscheinen jedoch nur einige dieser Aspekte (oder
gar keiner), obwohl wir davon ausgehen können,
dass zumindest ein Kontaktnetz möglich gewesen
wäre. Dies ist beispielsweise im Ostseeraum der
Fall, wo westliche und östliche Gebiete Unter-
schiede zeigen bei den Mengen an produziertem
und deponiertem Metall, den Siedlungsmustern
und der Grösse sozialer Gruppen.

Auf der Konferenz wird den Fragen nachgegangen:

- Wie vielfältig ist die materielle Kultur im Balti-
kum und was bedeutet das?
- Welche sozialen Formationen gab es an der
Ostsee?
- Waren sie in Kontakt und wenn ja, was hatte
das zur Folge (z.B. Wissenstransfer, Kriegführung,
individuelle Mobilität ...)?
- Waren diese Gesellschaften Teil einer Art Globali-
sierung?
- Wie wurden Grenzen geschaffen und erhalten?
- mit Vorträgen von Kristian Kristiansen, Helle
Vandkilde, Detlef Jantzen/Thomas Terberger,
Valter Lang und vielen mehr

AUSWAHL AKTUELLER FORSCHUNG

PALÄOLITHIKUM

Gebrauchsspurenanalyse an Steinartefakten spät-paläolithischer Fundplätze, Prov. Jeollanam-do, Südwest-Korea.

Projektleitung: Gil Ki Lee, Birte Meller

MESOLITHIKUM

Archäologische Studien zur Formation und Transformation eines „mesolithischen“ Siedlungskontextes.

Projektleitung: Birte Meller, Thorsten Becker, Fabian Schwenn

NEOLITHIKUM

Studien zur Münchshöfener Kultur am neolithischen Erdwerk von Riedling, Niederbayern.

Projektleitung: Daniela Hofmann, Ludwig Husty (Kreisarchäologie Straubing-Bogen)

BRONZEZEIT

Paläomechanische Studien an bronzzeitlichen Menschenknochen und Waffenfunden.

Projektleitung: Frank Nikulka, Jörg Orschiedt (FU Berlin), Detlef Jantzen (LAKD MV)

EISENZEIT

Das hallstattzeitliche Gräberfeld von Mitterkirchen im Machland.

Projektleitung: Robert Schumann, Jutta Leskovar (OÖLM)

MITTELALTER

Forschungen zur sächsisch-slavisches Wallanlage bei Nostorf im südwestlichen Mecklenburg.

Projektleitung: Ines Klenner, Frank Nikulka

ZEITENÜBERGREIFEND

Archäologische Experimente und Experience im Steinzeitdorf Albersdorf (AÖZA).

Projektleitung: Tosca Friedrich, Birte Meller



Bild: Museums für Archäologie Schloss Gottorf

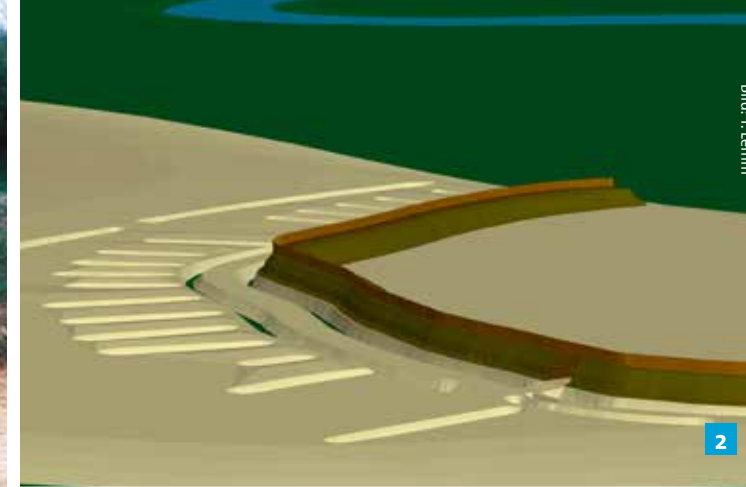


Bild: T. Lemm

Bild: M. Wunderlich

Bild: Ch. Jahn

Bild: K. Suchowa

VORTRÄGE

1 24. OKTOBER

Maria Wunderlich (Kiel)

Steine, Feste und Erinnerungen - Organisation und soziale Implikationen rezenter megalithischer Bautraditionen in Nagaland, Nordostindien

2 07. NOVEMBER

Thorsten Lemm (Schleswig)

Von des Dänenkönigs Übermut und des Frankenkaisers Burg – Historische und archäologische Einblicke in die fränkisch-dänischen Auseinandersetzungen des frühen 9. Jhs. nördlich der Elbe

3 21. NOVEMBER

Hamburger Tag der Archäologie
Raum 221

4 05. DEZEMBER

Christoph Jahn (Berlin)

Alte Funde und neue Forschung: Die Archäologie Ostpreußens aus Sicht der Prussia-Sammlung in Berlin und Kaliningrad – Eine internationale Spurensuche

5 09. JANUAR

Kay Suchowa (Hamburg)

An der Waterkant - Ausgrabung auf der Cremon-Insel

6 23. JANUAR

Svend Hansen (Berlin)

Innovation, Wissenstransfer und Migration. Bronzezeit zwischen Kaukasus und Karpaten

Kurzfristige Änderungen und Weiterführendes unter:
www.fbkultur.uni-hamburg.de/vfg

Raum 122 — Edmund-Siemers-Allee 1 West — 18:15 Uhr